

Exkursion: Kreis Olpe, Konfrontationstherapie gegen *Rubusfruticose*: Brombeer-Exkursion

Leitung, Text und protokoll: Günter Matzke-Hajek, Datum: 25.07.2026

Einleitung

Viele Pflanzenkenner und -kennerinnen neigen zu einer Angststörung (sog. *Rubusfruticose*) gegenüber den Brombeeren. Tragische Folge ist ein Ausblenden von etwa 5 % der heimischen Flora. Wenig bekannt ist, dass sich diese Phobie, die mit chronischem Leidensdruck einhergeht, behandeln lässt. Die Exkursion war ein erstes therapeutisches Angebot. Unter kundiger Anleitung näherten wir uns an Wegrändern bei Olpe gutartigen Vertretern der Brombeeren und lernten einige häufige Arten kennen. Praktische Selbsthilfetipps beantworteten Fragen wie: Welche Teile der Pflanze werden für eine Bestimmung benötigt und auf welche Merkmale kommt es besonders an? Wie sammelt und präpariert man *Rubus*-Belege?

Artenliste (alphabetisch)

Drolshagen, Alperscheid

Rubus braeuckeri – Bräuckers Brombeere
Rubus foliosus – Blattrreiche Brombeere
Rubus idaeus – Himbeere
Rubus ignoratus – Unerkannte Brombeere
Rubus langei – Langes Brombeere
Rubus nessensis – Halbaufrechte Brombeere
Rubus spec. (ser. Pallidi)
Rubus sprengelii – Sprengels Brombeere

Olpe, In der Wasche

Rubus braeuckeri – Bräuckers Brombeere
Rubus laciniatus – Schlitzblättrige Brombeere
Rubus nessensis – Halbaufrechte Brombeere
Rubus platyacanthus – Breitstachelige Brombeere
Rubus plicatus – Falten-Brombeere
Rubus spec. (sect. Corylifolii) – Haselblatt-Brombeere
Rubus sprengelii – Sprengels Brombeere